



INITIATIVE GEMEINSAM ENGAGIERT

für Laichingen

Die schwierige Finanzsituation der Stadt Laichingen erschwert es uns Gemeinderäten zunehmend, im Rahmen der Haushaltsberatungen gestalterisch und kreativ über Haushaltsanträge einzugreifen. Zudem liegen bereits positiv beschiedene Anträge verschiedener Fraktionen aus den letzten Haushaltsberatungen in der Schublade der Verwaltung, z.B. eine Ausfahrt nach Bad Saulgau, ein behindertengerechter Zugang zum Alten Rathaus, Aufbau von Carsharing oder der Entwurf einer Gestaltungssatzung.

Überdies schwebt über uns allen ein Problem, das der stellvertretende Bürgermeister Ulrich Rößler anlässlich des städtischen Empfangs als Megakrise bezeichnet hat: die Klimaveränderung. Trotz schwieriger finanzieller Verhältnisse möchten wir zwei Anträge zum Haushalt einbringen, die sich unserer Meinung nach zumindest in kleinem Rahmen klimaschonend auswirken.

Anträge der IGEL-Fraktion für den HH 2023

1. Schnellere Umsetzung des Radkonzepts (S. 532, Position 745100100163)

Die Situation der Radfahrerinnen und Radfahrer in Laichingen hat sich zwar durch das Anbringen einzelner Radstreifen geringfügig verbessert, ist jedoch noch weit entfernt vom Ziel einer fahrradfreundlichen Stadt. So endet z.B. der vom Bahnhof Merklingen kommende Fahrradweg im Industriegebiet Laichingen ohne Anschluss an ein Ortsradnetz. Es sollten dringend aus der beschlossenen Radwegekonzeption Maßnahmen umgesetzt werden, die Radfahren in der Stadt einladend und sicherer machen, etwa die Anbringung von Radseitenstreifen in der Graf-von-Zeppelinstraße und in der Rudolf-Diesel-Straße. Durch viele parkende LKWs wird der Radverkehr in diesen beiden Straßen zusätzlich erschwert.

Zur Finanzierung einer schnelleren Umsetzung des Laichinger Radverkehrskonzepts verweisen wir auf die unserer Meinung nach unnötig eingestellten 10 000€ für Coronamaßnahmen (S. 164, Pos. 122000/429100) sowie die ebenfalls übrigen 4 000€ für den Windelzuschuss (S. 256, Pos. 31400900), der sich seit der Übertragung der Müllentsorgung auf den Alb-Donau-Kreis erübrigt hat.

2. Teilnahme der Stadt Laichingen am Naturgartenwettbewerb

Der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg organisiert für Kommunen die Ausschreibung eines Naturgartenwettbewerbs unter dem Titel „hier brummt`s“, der interessierte Einwohnerinnen und Einwohner für das Thema sensibilisieren und zur Umgestaltung ihrer Gärten zu mehr Naturnähe anregen soll. Das Angebot des Landesnaturschutzverbands ist unserer Meinung nach ein optimales Angebot für Kommunen, da Artenvielfalt und Biodiversität in vielen Gärten nur noch eine untergeordnete Rolle spielen. Mittels eines digitalen Portals kann die Kommune ihren gesamten Wettbewerb organisieren. Der Aufwand für Stadt und Verwaltung soll möglichst gering gehalten werden, dennoch wird für die Sammlung von Daten, Pressemitteilungen und mögliche Preisverleihung Personaleinsatz in geringem Maße nötig sein.

Die erforderliche Personalkapazität sehen wir durch die zusätzliche Stelle, die für die Begleitung des Biospärenbeitritts geplant wurde, als gegeben.

**Gisela Steinestel, Dr. Günter Schmid, Alvera Schmid, Heidrun Rebstock,
Christian Killius**